

Auszeichnung: Unser Dorf hat Zukunft

Waldkirchen vor Langenreichenbach und Kreba-Neudorf

Sächsische Dörfer räumen beim Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" regelmäßig ab: 2016 holten Stangengrün und Waltersdorf Silber, davor bekamen Rammenau und Kirchbach Gold. 2019 sind wieder zwei Dörfer nominiert.



Waldkirchen im Vogtland ist Sieger im Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Der zehnte sächsische Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" ist am Freitag entschieden worden. Der sächsische Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt gab im Kirchberger Ortsteil Stangengrün die Sieger bekannt. Das Dorf Waldkirchen aus dem Vogtlandkreis erreichte Platz 1 vor den Dörfern Langenreichenbach (Landkreis Nordsachsen) und Kreba-Neudorf (Landkreis Görlitz). Schmidt begründete die Entscheidung damit, dass Waldkirchen die Wettbewerbsjury durch ein aktives Gemeinschaftsleben überzeugt habe, das alle Generationen einbeziehe. "Waldkirchen hat sich im Wettbewerb als traditionsbewusstes und zugleich modernes Dorf mit viel Lebensqualität und frischen Ideen für die Zukunft präsentiert." Die drei Erstplatzierten erhalten eine Prämie in Höhe von 5.000, 4.000 beziehungsweise 3.000 Euro.

Waldkirchen beginnt mit "W" wie "WIR"

Unter dem Motto "Weil das Wir gewinnt" gestalten die Waldkirchener vielfältige Angebote für alle Generationen im Dorf. Mehr als 40 Gewerbetreibende und Agrarunternehmen sorgen in dem vogtländischen Dorf für Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Dienstleistungen.



Mit Langenreichenbach und Kreba-Neudorf belegen zwei Dörfer die folgenden Plätze, die sich unter ganz unterschiedlichen Voraussetzungen beispielhaft entwickelt haben. Langenreichenbach punktete vor allem mit seinem überaus regen Vereinsleben und als energieautarkes Dorf. Kreba-Neudorf hat im Wettbewerb als besonders kinderfreundliche

Langenreichenbach kam im Wettbewerb auf Platz 2.

Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Kommune überzeugt. "Es ist beeindruckend, welche vielfältigen Ideen in diesen beiden Orten realisiert wurden, wie sie sich noch mehr zu lebens- und sehenswerten Dörfern entwickelt haben", sagte der Minister.

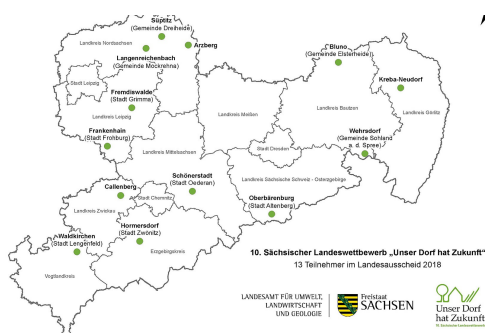
Sonderpreise für herausragende Einzelleistungen

Sonderpreise für beispielhafte Einzelleistungen gingen nach Bluno (Landkreis Bautzen) für die Sanierung der Fachwerkkirche und Frankenhain (Landkreis Leipzig) für die Traditionspflege des Vereines "Dorfgemeinschaft Frankenhain e. V." Hormersdorf im Erzgebirgskreis erhielt einen weiteren Sonderpreis für die barrierefreie Gestaltung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Wehrsdorf im Landkreis Bautzen wurde für seine Aktivitäten in der Umweltbildung geehrt. Die Sonderpreise sind mit 1.500 Euro dotiert.

Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Der sächsische Landeswettbewerb Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ richtet sich an Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnern. Die Bewohner in ländlichen Regionen sollen motiviert werden, die Zukunft ihrer Dörfer mitzubestimmen und sich bei der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung ihres Dorfes zu engagieren. Die beiden Erstplatzierten des sächsischen Landeswettbewerbes nehmen am Bundeswettbewerb teil.

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft



Bildrechte: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Sachsen will ländliche Räume weiter fördern

Landwirtschaftsminister Schmidt lobte die Eigeninitiative der Bürger im ländlichen Raum. „Bei jedem einzelnen Preisträger und Teilnehmer des Wettbewerbes hat sich gezeigt, was Menschen im Vertrauen auf ihre eigene Kraft gemeinsam bewegen können“, so Schmidt.

„Unsere ländlichen Regionen haben eine hohe Lebensqualität, sie können sogar den Städten Impulse geben, genauso, wie das Land von der Stadt profitiert. Wir werden mit der Förderung unserer ländlichen Räume auch weiterhin diejenigen unterstützen, die durch Tatkraft und Initiative innovative Lösungen finden und umsetzen.“

Für das Finale konnten sich in diesem Jahr 13 der 53 Bewerber qualifizieren. Die beiden Erstplatzierten Waldkirchen und Langenreichenbach treten beim Bundeswettbewerb 2019 an. Im Bundesfinale 2016 holten die sächsischen Dörfer Stangengrün (Landkreis Zwickau) und Waltersdorf (Landkreis Görlitz) Silber, in den Wettbewerben davor holten Rammenau (Landkreis Bautzen) und Kirchbach (Landkreis Mittelsachsen) jeweils Gold.



📺 Sieger von "Unser Dorf hat Zukunft" gekürt

Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben viele sächsische Dörfer teilgenommen. 13 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft. Am Freitag wurde der Sieger gekürt.

MDR SACHSENSPIEGEL Fr, 22.06.2018 , 19:00 Uhr 01:46 min

Rechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Quelle: MDR/tfr

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN

MDR SACHSEN - Das Sachsenradio | 22.06.2018 | 15:30 Uhr in den Regionalnachrichten aus dem Studio Chemnitz

Zuletzt aktualisiert: 22. Juni 2018, 21:23 Uhr